

Oberigling

mit Geiselsberg, Rollmühle und Schloss Oberigling

Rolle	Titelbl.	Matrikelart	Laufzeit	Bemerkungen	neue Bdnr.	
1	<input type="checkbox"/>	Familiennamen ¹	1628-1643		5	
		T-R	1609-1962 (abg.)		5	
		H-R	1639-1962 (abg.)		5	
		S-R	1637-1962 (abg.)		5	
	<input type="checkbox"/>	T	1609-1674 m.L.		1	
		H	1639-1674		1	
		S	1637 ² -1674 ³		1	
	<input type="checkbox"/>	T	1670-1766 ⁴		2	
		F	1684-1766 m.L.		2	
		H	1675-1766, 1769		2	
		S	1676-1766		2	
		Konversion	1699		2	
		Liste ⁵	18. Jh.		2	
		<input type="checkbox"/>	T	1766-1852		3
			F	1770-1864		3
	Spons.		1834-1842		3	
	H		1767-1851		3	
	S		1766-1851		3	
	Hist. Notizen ⁶		1815-1833		3	
	<input type="checkbox"/>	Pfarrerliste	15. Jh.?-1952		3	
		T	1851-1882		(4)	
		H	1851-1883		(4)	
		S	1851-1881		(4)	
<input type="checkbox"/>		Notizen	19. Jh.	lose Blätter	(901)	
	SB	1749	in Bd. 7	6		
	FB 1841	ca. 1770-1885		7		

Literatur:

Gemeinde Igling. Ortschronik Oberigling und Unterigling, hrsg. von Werner Fees-Buchecker und Josefine Lang, St. Ottilien 2009, Signatur: Arch B 598

¹ Liste von Familiennamen vor und nach dem Dreißigjährigen Krieg (eingeklebte Zettel)

² am Anfang ein eingeklebter Zettel mit Notizen zu Hungersnot und Pest in Erpfting im 17. Jh. (masch.)

³ zwei Sterbeeinträge 1674 wurden laut Notiz vom alten Einbanddeckel abgeschrieben

⁴ 1704-1708 mit Taufeinträgen von Kindern aus fremden Pfarreien, die ohne Lebenszeichen geboren wurden, zum wundertätigen Gnadenbild Mariens gebracht wurden, teilweise detailliert beschriebene Körperreaktionen zeigten und entweder nach Hause gebracht oder verstarben und in Oberigling beerdigt wurden

⁵ Liste von Pfarreien, aus denen verstorbene, nicht getaufte Kinder stammen

⁶ Primizen, Visitation u.a.